

	<p>Objekt: Lochstreifen</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Speichermedien</p> <p>Inventarnummer: E-2020-0164</p>
--	--

Beschreibung

Der Lochstreifen entwickelte sich ab den 1950er-Jahren zur Standardtechnik für das Speichern von Computerprogrammen. Ab 1963 etablierte sich eine Perforierung mit acht Lochplätzen. Sie basierte auf dem ASCII-Code mit sieben Bit, zu denen ein Prüfbit kam; es diente zum Aufspüren von Übertragungsfehlern. Die Abkürzung ASCII steht für American Standard Code for Information Interchange.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

B: 2,54 cm

Schlagworte

- Code
- Datenspeicher
- Datenspeicherung
- Information